**Mitgliederversammlung des DCC wünscht mehr Engagement des Möbelhandels**

**Maßgebliche Gestaltung und Branchen-Koordination „Digitaler Produktpässe“ wird 2023 wichtigstes Wirkungsfeld**

**Am 9. November begrüßte DCC-Geschäftsführer Dr. Olaf Plümer namens des Vorstands die angereisten Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Daten Competence Centers e.V. in Herford. Neben verschiedenen Formalien und der Kassenlage standen die Berichte seitens der Geschäftsstelle und aus den Fachgremien im besonderen Augenmerk der Teilnehmer.**

Nach einleitenden Worten von DCC-Vorstandsvorsitzendem Peter Jürgens (Polipol Group) dankte Dr. Plümer zuerst dem außergewöhnlichen Einsatz seiner Assistenz Anika Degenhard.

In sehr kurzer Zeit habe sich diese vollständig eingearbeitet, eigene Akzente gesetzt – wie beispielsweise mit dem Aufbau allgemeinzugänglicher Chancelog-Dateien zu Formatänderungen oder der Veröffentlichung programmgenerierter Dokumente – und vertritt die Geschäftsführung inner- und außerhalb der Organisation umfassend.

**Highlights 2022: der DCC-Digitalindex und das Wiki „Moebel@digital“**

Im Bericht des Geschäftsführers nahm nach der Öffentlichkeitsarbeit und deren hoher Resonanz in den Medien die Initiative „Zimlog“ breiteren Raum ein. Die Mitgliedsunternehmen aus dem Handel Begros und VME stechen in diesem Fachbeirat engagiert hervor, jedoch wäre – und nicht nur in diesem Gremium – eine möglichst breite Beteiligung des Einzelhandels ‚Möbel‘ nicht nur wünschenswert, sondern dringend geboten.

Breiten Raum beanspruchte anschließend der neue DCC-Digitalindex, der – abgestimmt auf die europäische Plattform „Desi“ – zu Beginn des kommenden Jahres an den Start geht und danach übergreifend für alle Geschäftsbetriebe der Branche zum Benchmarking bereitsteht. In engem Kontext hierzu steht die Wissensplattform Moebel@digital, die sowohl die Aufmerksamkeit der Fachmedien als auch bereits rund 500 Follower auf Linkedin auf sich zieht.

Zudem sei seit November, so Dr. Plümer weiter in seinem Bericht, die dank der Unterstützung durch RMTsoft entwickelte „Funktionale Schnittstellenbeschreibung“ für Küche zur Planungsprüfung am POS sowie als Kommunikationskanal zwischen Handel und Industrie öffentlich einsetz- und verfügbar.

**Digitale Produktpässe – das DCC vertritt und koordiniert die Branche**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes kam der DCC-Geschäftsführer auf die im Kontext zum Green Deal der EU bzw. zur weit über Europa hinaus verfolgten Circular Economy stehenden „Digitalen Produktpässe“ (DPP) zu sprechen. In Artikel 8 der europäischen Ecodesign-Richtlinie ESPR ist hierbei mit Blick auf den Verbraucherschutz das Recht der Endgebraucher festgezurrt, alle Informationen zu Kreislaufwirtschaft und Ökobilanz abrufen zu können.

Das Problem für die bald nahende Umsetzungspflicht: Die digitale Struktur ist ebenso unklar wie die zu hinterlegenden Daten und – gravierender noch – die DPP gibt es nicht als eine „Nischenlösung“ für die deutsche Möbelindustrie, sondern ausschließlich international konzipiert unter Berücksichtigung aller Produkte und deren Daten... Eine gigantische Aufgabe, die am besten auf Grundlage der ISO 82474 angegangen werden sollte, so Dr. Plümer. Beinahe schlagartig wurde allen Teilnehmern klar, welche Herausforderungen sich allein an die Möbelbranche stellen – und dass das DCC der optimale Koordinator hierfür sei.

**Bisher 25 erfolgreiche Tagungen der DCC-Gremien**

Bevor die Mitgliederversammlung mit jeweils einstimmigen Beschlüssen zur Haushaltsplanung und Finanzordnung schloss, wurden folgende Eckpunkte aus den Gremien kurz präsentiert: Der Arbeitskreis IDM Küche/Bad hat die Version 3.0.0 verabschiedet, die ab 1. Februar 2023 in Kraft tritt – der AK Living (Polster und Wohnen) hat die IDM-Version 4.0.0 abgeschlossen, die im zweiten Quartal 2023 wirksam wird.

Die Erfolge im AK EDI beim Bestandsmanagement können sich sehen lassen und last but not least startet über die Arbeitsgruppe Daten-Klassifikation in Kürze das Mapping zum strukturellen Abgleich mit der internationalen ECLASS. Für das DCC war damit 2022 wieder ein mit Aktivitäten prall gefülltes Geschäftsjahr, in dem allein die 25 durchgeführten Gremiensitzungen alle Mitwirkenden forderten.